

1. ALLGEMEINE HINWEISE

D

Sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben, das das Ergebnis technologischer Erfahrung und ständiger Forschung ist, was uns erlaubt hat, ein vorzügliches Produkt in der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung zu entwerfen.

In diesem Handbuch finden Sie alle nützlichen Informationen und Ratschläge, um Ihr Produkt in höchster Sicherheit und Leistung zu benutzen.

Wir erinnern Sie daran, dass die erste Einschaltung durch unseren Autorisierten Technischen Kundendienst (Gesetz 46/90) vorgenommen werden soll, der die Installation überprüft und den Garantieschein ausfüllt.

- Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch unsachgemäße Aufstellungen, falsch ausgeführte Wartungsarbeiten und ungeeigneten Gebrauch des Ofens verursacht sind.
- Dieses Handbuch ist vom Hersteller redigiert worden. Es ist Bestandteil des Produktes und soll mit dem Produkt immer aufbewahrt werden. Falls das Produkt verkauft bzw. zu einem anderen Ort gebracht wird, sollen Sie sich immer vergewissern, dass das Handbuch mit dem Produkt aufbewahrt wird, weil die darin enthaltenen Informationen für den Käufer sehr wichtig sind, sowie für alle Personen, die mit Installation, Gebrauch und Wartung beauftragt sein werden.
- Vor der Aufstellung, der Verwendung sowie vor irgendeinem Eingriff auf dem Produkt lesen Sie die Anleitungen und die technischen Spezifikationen des vorliegenden Handbuches sorgfältig durch.
- Die Einhaltung von den im vorliegenden Handbuch enthaltenen Hinweisen garantiert die Sicherheit der Personen und des Produktes, sowie einen sparsamen Betrieb und eine lange Lebensdauer.
- Der aufmerksam durchgeführte Entwurf zusammen mit der Analyse der Risiken ermöglichte unserer Firma die Ausführung eines sicheren Produktes. Trotzdem empfehlen wir Ihnen, bei irgendeiner Operation den im vorliegenden Dokument enthaltenen Anleitungen sorgfältig zu folgen und das Dokument immer zur Verfügung aufzuhalten.
- Seien Sie sehr aufmerksam, wenn Sie Keramikteile, falls vorhanden, bewegen.
- Kontrollieren Sie die genaue Ebenheit des Bodens, auf dem Sie das Produkt aufstellen werden.
- Die Wand, an die das Produkt aufgestellt wird, soll nicht aus Holz bzw. aus entzündlichem Stoff bestehen. Es ist außerdem erforderlich, Sicherheitsabstände zu halten.
- Während der Ofen in Betrieb ist, erreichen einige Teile, wie Tür, Griff, Flanken, hohe Temperaturen. Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Kinder, alte Leute, Behinderte oder Haustiere im Zimmer sind.
- Montage soll durch autorisierte Techniker (autorisierten Kundendienst) ausgeführt werden.
- Pläne und Zeichnungen werden als Beispiele geliefert. Der Hersteller darf ohne vorherige Benachrichtigung alle Änderungen vornehmen, die er für notwendig hält, um eine Politik von ständiger Entwicklung und Erneuerung des Produktes zu verfolgen.
- Es ist nicht empfohlen, den Ofen in Schlafzimmer zu installieren.

Weder den Ofenkörper decken noch die Öffnungen auf der Oberseite verstopfen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Unseren Öfen wird die Linieneinschaltung geprüft. Im Fall vom Brand, schalten Sie die Stromversorgung aus, benützen Sie ein gemäßes Schaumlöschgerät und rufen Sie die Feuerwehr an, wenn notwendig. Danach rufen Sie das autorisierte Assistenzzentrum an.





Konformitätserklärung

2. NORMUNGEN UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

- Unsere Firma erklärt, dass der Ofen den folgenden Normen der EG Richtlinien entspricht.
- CEE 73/23 und folgende Änderung 93/68 CEE.
- CEE 89/336 und folgende Änderungen 93/68 CEE; 92/31 CEE; 93/97 CEE.
- Bei der Montage in Italien beziehen Sie sich auf UNI 10683/98 oder folgende Änderungen. Sich vergewissern, dass der Betrieb, der die Sanitär- Wasserheizanlage aufgebaut hat, die Konformitätserklärung nach L. 46/90 für Sie ausstellt. In den anderen Ländern sollen die Gesetze und nationalen entsprechenden Normen gefolgt werden.

Lesen Sie bitte das vorliegende Gebrauchs- und Wartungshandbuch aufmerksam durch, bevor den Ofen aufzustellen und in Betrieb zu nehmen!

Wenn Sie Erklärungen dafür brauchen, wenden Sie sich an den Händler bzw. an den Autorisierten Kundendienst.



- **Den Ofen nur mit hochwertigem von Hersteller empfohlenes Pellet mit einem Durchmesser von 6 mm betreiben.**
- **Vor dem elektrischen Anschluss des Ofens sollen Auslassleitungen mit dem Rauchfang verbunden werden.**
- **Niemals das Gitter im Pelletbehälter wegnehmen.**
- **Im Raum, wo der Ofen installiert wird, soll genügende Luftzirkulation gewährleistet werden.**
- **Die Ofentür nie öffnen, während der Ofen in Betrieb ist.**
- **Wenn der Ofen läuft, werden Oberflächen, Rohrleitungen, Glas und Handgriff überheizt. Solche Teile sollen deswegen ohne angemessenen Schutz nicht berührt werden.**
- **Das Pellet an einem trockenen Ort aufbewahren.**

Sicherheitshinweise

- Der Pelletofen muss nur in Häusern betrieben werden. Der Ofen wird durch eine elektronische Karte gesteuert, was eine völlig automatische Kontrolle der Verbrennung erlaubt. Das Steuergehäuse steuert die Einschalt- und Ausschaltphase sowie 5 Leistungsniveaus, indem ein sicherer Betrieb des Ofens garantiert wird.
- Das für die Verbrennung verwendete Brennelement lässt die meiste durch Verbrennung des Pellets erzeugte Asche in den Aschekasten fallen. Da nicht alle Pellets hoher Qualität sind, empfehlen wir Ihnen, das Brennelement jeden Tag zu kontrollieren. Nur das von Hersteller empfohlene Pellet soll auf jeden Fall gebraucht werden.
- Das Glas ist mit einer speziellen Luftströmung versehen, die zur Selbstreinigung des Glases dient. Nach einigen Betriebsstunden bildet sich trotzdem eine graue Patina auf dem Glas. Das hängt auch von dem Pellettyp ab. Einige Pellets machen den Raum schmutziger als andere.

2. NORMUNGEN UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNG


Nach der Lieferung vorliegendes Handbuchs übernehmen wir keine Haftpflicht bzw. strafrechtliche Verantwortung für Unfälle, die durch die teilweise oder ganze Nichteinhaltung der im Handbuch enthaltenen Hinweise bedingt sind. Wir haften nicht für unsachgemäßen Gebrauch des Ofens, ungeeignete Verwendung durch den Benutzer, nicht autorisierte Änderungen und/oder Reparaturarbeiten, sowie für den Gebrauch von nicht originalen Ersatzteilen dieses Modells. Der Hersteller übernimmt keine direkte bzw. indirekte Haftpflicht bzw. strafrechtliche Verantwortung bedingt durch:

- Ungenügende Wartung.
- Nichteinhaltung der im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen.
- Gebrauch nicht in Übereinstimmung mit dem Sicherheitsstandard.
- Installation nicht gemäß den im Land gültigen Normen.
- Installation durch unqualifiziertes bzw. unausgebildetes Personal.
- Ausführung von Änderungen bzw. Reparaturen, die von Hersteller nicht genehmigt worden sind.
- Gebrauch von nicht originellen Ersatzteilen.
- Außerordentliche Ereignisse.


3. BESCHREIBUNG DER FERNBEDIENUNG

Mit der Fernbedienung können Sie folgende Funktionen kontrollieren:


1. Temperaturzunahme:

Mit der Taste  wird die Temperatur zwischen einem Minimalwert von 7°C und einem Maximalwert von 40°C zugenommen.

2. Temperaturabnahme:

Mit der Taste  wird die Temperatur zwischen einem Maximalwert von 40°C und einem Minimalwert von 7°C abgenommen.



3. Leistungszunahme:

Mit der Taste  wird die Leistung zwischen einem Minimalwert von 1 und einem Maximalwert von 5 zugenommen.

4. Leistungsabnahme:

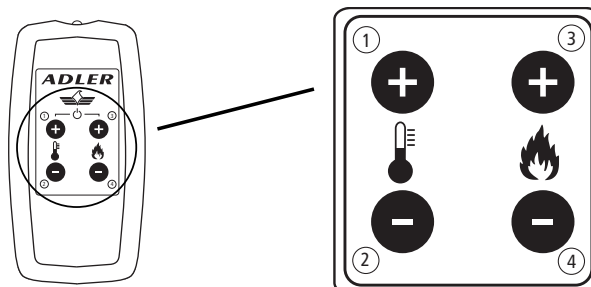
Mit der Taste  wird die Leistung zwischen einem Maximalwert von 5 und einem Minimalwert von 1 abgenommen.

5. Ein- bzw. Ausschaltung:

Wenn Sie die Tasten gleichzeitig gedrückt halten  und  wird der Ofen ein- bzw. ausgeschaltet.

Fernbedienung.

1. Temperaturzunahme
2. Temperaturabnahme
3. Leistungszunahme
4. Leistungsabnahme



Verantwortung





4. BETRIEBSTASTEN – ANGABEN AUF DEM DISPLAY

Betriebstasten



1. Temperaturzunahme

Mit der Taste wird die Temperatur zugenommen. Temperaturbereich: 7° (Minimalwert) - 40°C (Maximalwert).



2. Temperaturabnahme

Mit der Taste wird die Temperatur abgenommen. Temperaturbereich: 40°C (Maximalwert) - 7°C (Minimalwert).




3. Taste Set

Die Taste drücken, um auf das Menu Programmierung zu zugreifen.



4. ON/OFF

Die Taste  zwei Sekunden lang gedrückt halten: der Ofen schaltet sich ein bzw. aus.



5. Leistungsabnahme

Mit der Taste wird der Leistungswert abgenommen. Leistungsbereich: 5 (Maximalwert) - 1 (Minimalwert).



6. Leistungszunahme

Die Taste erlaubt die Zunahme des Leistungswerts. Leistungsbereich: 1 (Minimalwert) - 5 (Maximalwert).

Angaben auf dem Display



7. Led Thermostat-Schaltuhr

Die zeigt an, dass die wöchentliche und/oder tägliche Programmierung laufend ist.

8. Led Ofenbetrieb

Die LED leuchtet auf, wenn der Ofen in Betrieb ist.

9-10. Oberdisplay / Unterdisplay

Auf dem Display werden die verschiedenen Betriebsarten des Ofens visualisiert, sowie die vom Benutzer eingestellte Betriebstemperatur bzw. -leistung.

Bei aufgetretenen Störungen werden auf dem Display die entsprechenden Fehlersignalisierungen angezeigt. Siehe Paragraph "Besondere Fälle".

11. Empfänger Fernbedienung

Sensor zum Empfang der Fernbedienungssignale.

12. Led "SET"

Die LED blinkt, wenn man den gewünschten Temperaturwert einstellt.



13. Led Temperatur

Die LED leuchtet auf, wenn die eingestellte Temperatur erreicht wird. Auf dem Display wird "ECO" angezeigt.

14. Led Empfang Fernbedienung

Die LED blinkt, wenn die Fernbedienung verwendet wird, um die Temperatur und/oder Leistung zu ändern.

15. Led Pellet

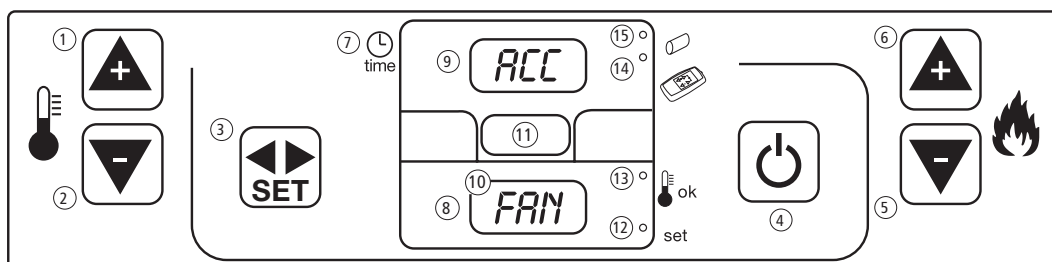
Die LED blinkt jedes Mal, wenn das Pellet in den Ofen gefördert wird.

Betriebstasten

1. Temperaturzunahme
2. Temperaturabnahm
3. Set Menu
4. ON/OFF
5. Leistungszunahme
6. Leistungsabnahme

Angaben auf dem Display

7. LED Thermostat-Schaltuhr
8. LED Ofenbetrieb
9. Oberdisplay
10. Unterdisplay
11. Empfänger Fernbedienung
12. LED Set
13. LED Temperatur
14. LED Empfang Fernbedienung
15. LED Pellet



Display



Empfehlungen


5. ERSTE EINSCHALTUNG DES OFENS

Wir erinnern Sie daran, dass die erste Einschaltung durch unseren Autorisierten Zugelassenen Technischen Kundendienst (Gesetz 46/90) vorgenommen werden soll, der die Installation überprüft und den Garantieschein ausfüllt.


Bei der ersten Einschaltung soll der Raum geeignet gelüftet werden, weil unangenehme Gerüche entstehen könnten, die auf den Anstrich und das Fett im Rohrbündel zurückzuführen sind.

- Den Ofen nicht aussetzend einschalten: das könnte Funken erzeugen, welche die Lebensdauer der elektrischen Bauteile abkürzen könnten.
- Den Ofen niemals mit nassen Händen berühren: der Ofen besteht aus elektrischen Bauteilen, welche Funkenüberschläge erzeugen könnten, falls ungeeignet gebraucht. Nur autorisierte Techniker dürfen aufgetretene Probleme lösen.
- Die Schrauben aus dem Feuerkasten ausschrauben, erst nachdem sie gut geschmiert worden sind.
- Die Tür niemals öffnen, wenn der Ofen in Betrieb ist
- Sich vergewissern, dass das Brennelement des Kohlenbeckens angemessen positioniert ist.

EINSCHALTUNG DES OFENS

- 3/4 des Behälters mit von Hersteller empfohlenem Pellet auffüllen.
- Den Ofen mit dem gelieferten Kabel an eine Steckdose anschließen.
- Den Schalter zur Einschaltung des Ofens, der sich auf der Hinterseite des Ofens befindet, drücken.
- Es erscheint "OFF" auf dem Oberdisplay, die laufende Uhr auf dem Unterdisplay.
- Die Taste  zwei Sekunden lang drücken. Kurz danach wird der Abgasventilator sowie der Einschaltwiderstand aktiviert. Es erscheint "ACCFAN"
- Nach zirka einer Minute erscheint "LOADWOOD", der Ofen fördert die Pellets und der Widerstand setzt die Einschaltungsphase fort.
- Nach erreichter Temperatur wird "FIRE ON": visualisiert. Das zeigt an, dass der Ofen die letzte Einschaltungsphase angefangen hat. Nach dieser Phase wird der Ofen vollständig in Betrieb sein.
- Einige Minuten danach erscheint auf dem Oberdisplay die Schrift "ON 1-2-3-4-5" je nach der eingestellten Leistung. Auf dem Unterdisplay wird die Raumtemperatur angezeigt.
- Wird die eingestellte Temperatur erreicht, dann erscheint "ECO" auf dem Oberdisplay. Der Unterdisplay visualisiert dagegen die aufgenommene Raumtemperatur.
- Die LED Temperatur leuchtet auf, wenn die eingestellte Temperatur erreicht wird.



Vor der Einschaltung verbreitet sich ein bisschen Rauch in den Raum der Verbrennungskammer.




Um den Ofen auszuschalten, halten Sie die Taste  solange gedrückt, bis die Schrift "OFF". auf dem Oberdisplay erscheint. Nach Ausschaltung des Ofens läuft der Abgasventilator für eine voreingestellte Zeit weiter, um das schnelle Auslassen der Rauchgase aus der Verbrennungskammer zu gewährleisten.



Ausschaltung des Ofens

5. PROGRAMMIERUNG DES OFENS

Der Wärmeleistungswert kann an dem laufenden Ofen zwischen 1 (Minimalwert) und 5 (Höchstwert) geändert werden. Mit der Taste  wird der Wert zugenommen, mit der Taste  wird der Wert abgenommen. Der Oberdisplay zeigt den Leistungswert an.

Der Temperaturwert kann in irgendeinem Moment von dem Benutzer geändert werden. Um den Wert zu ändern, zuerst die Taste  drücken, dann  oder  drücken und den gewünschten Wert wählen. Der Wert erscheint auf dem Unterdisplay.

Die Funktion Thermostat-Schaltuhr erlaubt die Programmierung von zwei Einschaltungen und zwei Ausschaltungen des Ofen im Laufe des Tages, bzw. die wöchentliche Programmierung. Um auf die Programmierung zu zugreifen:

- drücken Sie Taste 2 x und .
- wählen Sie die Untermenüs (UT) mit den Tasten  und .

Einstellung des laufenden Tages und Ausschaltung der Thermostat-Schaltuhr.
Falls der Parameter UT 01 auf laufendem Tag, z.B. Sonntag (Day 7), eingestellt ist, wählt man den Tag der Woche, dem die Einschaltung von PROGRAMM 1 und/oder PROGRAMM 2 entspricht.

Mit den Tasten  und  wird der gewünschte Wert gewählt.



Änderung der Leistung

Änderung der Temperatur

Thermostat-Schaltuhr

UT01

Schrift	Bedeutung
Day 1	Montag
Day 2	Dienstag
Day 3	Mittwoch
Day 4	Donnerstag
Day 5	Freitag
Day 6	Samstag
Day 7	Sonntag
OFF	Thermostat-Schaltuhr ausgeschaltet






5. PROGRAMMIERUNG DES OFENS

UT02

Einstellung der Uhrzeit.


Nach weiterer Betätigung der Taste  erscheint die Schrift UT02. Auf dem Unterdisplay wird die laufende Uhr mit blinkenden Pünktchen visualisiert. Die Stunde regulieren Sie mit den Tasten  und .

UT03



Nach weiterer Betätigung der Taste  erscheint die Schrift UT03 und auf dem Unterdisplay die laufenden Minuten mit blinkenden Pünktchen. Drücken Sie die Tasten  und  um die Minuten zu regulieren.

Für den Autorisierten Kundendienst.

UT04



Nach weiterer Betätigung der Taste  erscheint die Schrift UT04, die **für den Techniker reserviert** ist. Wir empfehlen Ihnen, die eingestellten Parameter nicht zu ändern. Änderungen infolge eines ungeeigneten Zugriffs fordern einen *NICHT UNTER GARANTIE* Eingriff eines autorisierten Technikers.

UT05

Zeigt die Anfangszeit von PROGRAMM "1" an. Uhrzeit wird mit den Tasten  und  geändert: Der Abstand zweier Zeitpunkte beträgt 10 Minuten.

N.B.: Der Parameter ist aktiv, erst wenn UT01 vorher anders als OFF eingestellt worden ist.



UT06

Zeigt die Endzeit von PROGRAMM "1" an. Uhrzeit wird mit den Tasten  und  geändert: Der Abstand zweier Zeitpunkte beträgt 10 Minuten.

N.B.: Der Parameter ist aktiv, erst wenn UT01 vorher anders als OFF eingestellt worden ist.

UT07

Mit diesem Parameter wird der Tag der Woche gewählt, dem das PROGRAMM "1" entspricht.



Der Tag der Woche wird mit der  gewählt. Die Einschaltung des Ofens wird mit der Taste  aktiviert bzw. deaktiviert. Im Beispiel schaltet sich der Ofen am Samstag und Sonntag ein.

Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6	Day 7
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Off 1	Off 2	Off 3	Off 4	Off 5	On	On

5. PROGRAMMIERUNG DES OFENS





UT08

Zeigt die Betriebsanfangszeit von PROGRAMM 2 an. Uhrzeit wird mit den Tasten  und  geändert: Der Abstand zweier Zeitpunkte beträgt 10 Minuten.



N.B.: Der Parameter ist aktiv, erst wenn UT01 vorher anders als OFF eingestellt worden ist.

UT09

Zeigt die Betriebsendzeit von PROGRAMM "2" an. Uhrzeit wird mit den Tasten  und  geändert: Der Abstand zweier Zeitpunkte beträgt 10 Minuten.

N.B.: Der Parameter ist aktiv, erst wenn UT01 vorher anders als OFF eingestellt worden ist.

UT10

Mit diesem Parameter wird der Tag der Woche gewählt, dem das PROGRAMM "2" entspricht. Der Tag der Woche wird mit der  gewählt. Mit der Taste  si wird die Einschaltung des Ofens aktiviert bzw. deaktiviert.

Heute ist Montag. Ich möchte am Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonntag um 8.00 Uhr morgens den Ofen automatisch einschalten, um 16.00 Uhr ausschalten. Am Mittwoch, Freitag und Samstag möchte ich um 9.00 Uhr den Ofen einschalten, um 23.00 Uhr ausschalten.

BEISPIEL

Das Programm ist, wie folgt:

UT 01: day 1

UT 02: laufende Uhr

UT 03: laufende Minuten

UT 04: für den mit der Aufstellung beauftragten Techniker

UT 05: 8.00

UT 06: 16.00

UT 07: On1-On2-Off3-On4-Off5-Off6-On7

UT 08: 9.00

UT 09: 23.00

UT 10: Off1-Off2-On3-Off4-On5-On6-Off 7

Nach eingestelltem Programm 1 bzw. 2 leuchtet die Led Timer auf. Falls das Programm 1 bzw. 2 nicht programmiert worden ist, bleibt die Led Timer ausgeschaltet. Bei fehlender Stromversorgung wird eine Ausgleichsbatterie aktiviert, welche die programmierte Zeiteinstellungen nicht verändert. In den Uhrzeiten mit Programmierung ON läuft der Ofen mit der selben Temperatur und Leistung, wie bei der letzten Ausschaltung.





OFF

14:30

ACC

FAN

LOAD

WOOD

FIRE

ON

ON1

22

ECO

22

STOP

FIRE

FIRE

on t



FIRE

COOL

6. ANGABEN AUF DEM DISPLAY

- "OFF"
"OFF" der Ofen ist ausgeschaltet bzw. ist in der Ausschaltphase. Beispiel: laufende Uhr 14:30.
- "ACC - FAN"
Der Ofen läuft in der Widerstandvorheizung, d.h. vor der Einschaltung.
- "LOAD WOOD"
Zeigt an, dass der Ofen das Pellet gerade fördert.
- "FIRE ON"
Der Ofen ist in der Flammenstabilisierungsphase (Flamme vorhanden).
- "ON 1"
Der Ofen ist in der Betriebsphase und läuft mit Minimalleistung. Die im Raum aufgenommene Temperatur liegt 22°C.
- "ECO"
Der Ofen hat die vom Benutzer eingestellte Temperatur erreicht. Der läuft gerade in der sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsart. Leistung darf hier nicht geändert werden.
- "STOP FIRE"
Das Brennelement führt gerade die Selbstreinigung aus; der Abgasventilator läuft mit höchster Drehzahl und die Pelletförderung mit Minimalleistung. Der Parameter darf nicht verändert werden.

7. BESONDERE FÄLLE

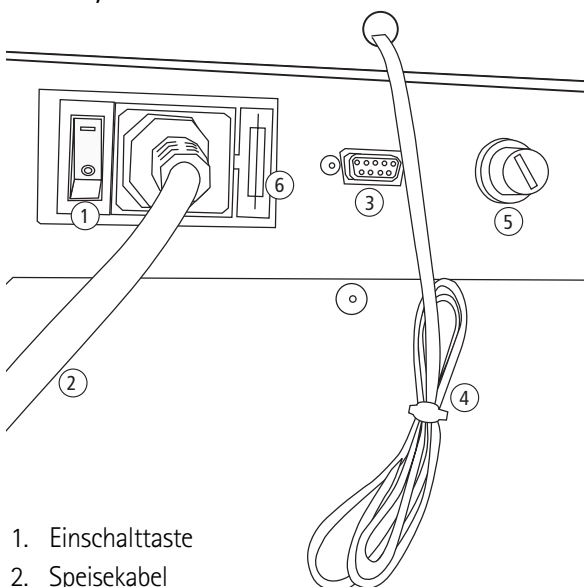
- Wird vor der Ofeneinschaltung eine niedrigere Temperatur als die durch Raumfühler aufgenommen, so erscheint "ONT". Um den Ofen einzuschalten, soll die Temperatur um mindestens 4° C höher eingestellt werden, als die auf dem Display angezeigt. Falls die Schrift "ONT" auf dem Display noch blinkt, sollen Sie sich an den Autorisierten Kundendienst wenden.
Mit der Taste  ist der Ofen wieder in Betrieb und läuft je nach den vorher eingestellten Parametern.
- Bei Stromausfall (auch einige Sekunden lang) schaltet sich der Ofen ab. Wie von der gültigen Normung vorgesehen, wird der Ofen nicht automatisch betrieben. Es erscheint "FIRE COOL" und nach Betätigung der Taste  ist der Ofen wieder in Betrieb und läuft je nach den vorher eingestellten Parametern.

7. BESONDERE FÄLLE

- **ALARM "SERV"**
Wenn die Schrift "serv", erscheint, hat der Ofen 900 Betriebsstunden erreicht. Wir empfehlen Ihnen, für die Wartungsarbeiten den Autorisierten Kundendienst zu kontaktieren.
- **"NO ACC"**: fehlerhafte Einschaltung.
Das erfolgt, wenn nach Verlauf der Einschaltzeit, d.h. nach zirka 15 Minuten, die Rauchgastemperatur noch zu niedrig ist. Das kann sich auch bei ungenügender Förderung vom Pellet in der Einschaltphase ereignen.
- **"DEP FAIL"**: Verstopfung in den Rauchgasauslassleitungen.
Überprüfen Sie, dass es keine Verstopfungen bzw. übertriebene Verschmutzungsansätze im Rauchfang sind.
- Wenn die eingestellte Temperatur 41°C liegt, läuft der Ofen immer mit eingestellter Betriebsleistung, ohne in den sparsamen Betrieb (*ECO*) zu schalten.
- **"SIC FAIL"**: Überhitzung des Ofens.
Wenn es "SIC FAIL" erscheint, wird der Getriebemotor des Pellets blockiert und der Ofen schaltet in die Ausschaltphase.
Der Ofen kann in Betrieb wieder genommen werden, indem der Thermostat entriegelt wird, wie auf der Abbildung gezeigt.
Die manuell entriegelbare Taste befindet sich auf der Rückseite des Ofens.
Schrauben Sie also den Schutzstopfen aus und drücken Sie die Taste unten.
Im Falle weiterer durch das selbe Problem bedingten Blockierungen versuchen Sie nicht, den Ofen zu entriegeln. Kontaktieren Sie aber den Autorisierten Kundendienst.

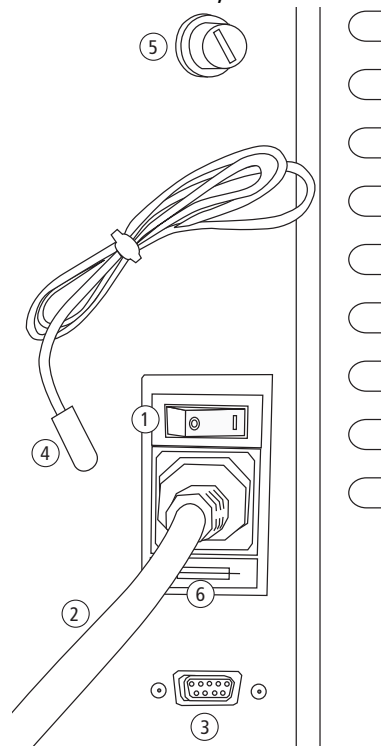
Manuell entriegelbarer Thermostat mit Schutzstopfen.

Mod. 8,5 kW



1. Einschalttaste
2. Speisekabel
3. PC-Anschluss
4. Raumfühler
5. Thermostatentriegelungstaste
6. Sicherung F4AL250V

Mod. 12,5 kW



SERV

NO

ACC

DEP

FAIL

SIC

FAIL



Wartung



Reinigung der
Oberflächen



Reinigung des
Kohlenbeckens und
der Kohlenbecken-
Stütze

8. REINIGUNG UND WARTUNG

Vor irgendeinen Wartungs- bzw. Reinigungsarbeiten beachten Sie folgende Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass alle Ofenbauteile abgekühlt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Asche völlig abgebrannt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter auf Null gestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Stromstecker aus der Steckdose entnommen ist, damit zufällige Berührungen vermieden werden.
- Nach Beendigung der Wartungsarbeiten kontrollieren Sie, dass alles in Ordnung ist, genauso wie vor dem Eingriff, d.h. Kohlenbecken richtig positioniert.

Folgen Sie sorgfältig den unten aufgeführten Angaben über Reinigungsvorgänge. Die Nicht-Einhaltung könnte zu Betriebsstörungen führen.

Die Oberflächen reinigen Sie mit feuchtem Lappen bzw. mit Wasser und Neutralseife.

Der Gebrauch von aggressiven Reinigungs- bzw. Verdünnungsmitteln beschädigt die Oberflächen des Ofens. Bevor Sie irgendein Reinigungsmittel verwenden, probieren sie es auf einem verdeckten Punkt, oder kontaktieren Sie den Autorisierten Kundendienst, um nützliche Ratschläge zu bekommen.

Benutzen Sie einen weichen mit Wasser befeuchteten Lappen, um die Metallteile des Ofens zu reinigen.

Die Metallteile niemals mit Alkohol, Verdünnungsmittel, Benzin, Aceton oder andere entfettenden Stoffe reinigen.

Unsere Firma übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung von solchen Stoffen. Eventuelle Änderungen im Farbton der Metallteile sind auf unsachgemäßen Gebrauch des Ofens zurückzuführen.

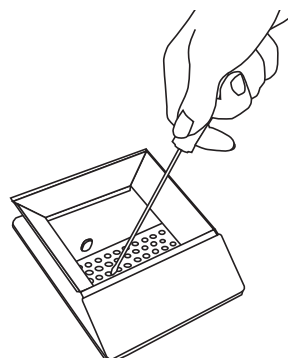
Wenn die Flamme schwach ist, einen roten Farbton bekommt oder einen schwarzen Rauch aufweist, haben sich Ascheansätze und Anlagerungen entwickelt, die den korrekten Betrieb des Ofens nicht erlauben und die beseitigt werden sollen.

Das Kohlenbecken soll jeden Tag entnommen werden, indem es aus seinem Sitz aufgehoben wird. Beseitigen Sie dann Asche und sich eventuell entwickelte Ansätze, indem Sie darauf achten, dass die verstopften Bohrungen mit einem scharfen nicht mitgelieferten Werkzeug freigemacht werden.

Diese Operation ist besonders bei den ersten Einschaltungen des Ofens notwendig, vor allem wenn eine Art von Pellets gebraucht wird, die unser Betrieb nicht liefert.

Diese Operation soll so oft vorgenommen werden, wie es die Gebrauchsfrequenz und die Wahl des Pellets fordert. Die Kohlenbecken-Stütze soll überprüft werden, indem die eventuell vorhandene Asche angesaugt wird.

Reinigung des Kohlenbeckens.



8. REINIGUNG UND WARTUNG

Die Keramikverkleidung soll zuerst mit einem weichen trocknen Lappen saubergemacht, dann mit neutralem zarten Reinigungsmittel gespült.

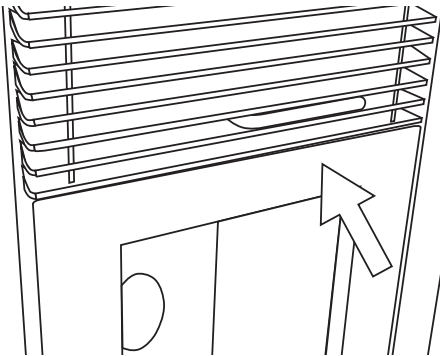
Die heiße Keramikverkleidung soll niemals nassgemacht werden bzw. mit Kaltwasser gespült. Der Temperaturschock könnte sie brechen.

ACHTUNG: heiße keramikverkleidung!

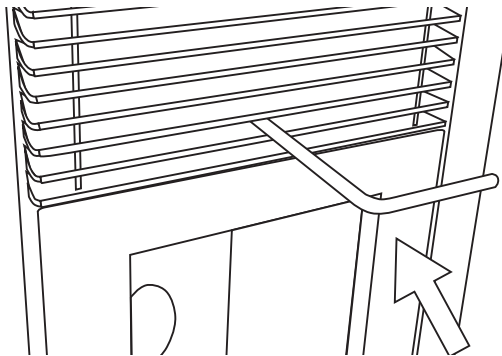
An dem ausgeschalteten Ofen betätigen Sie 5 bzw. 6 x den Abkratzer der Wärmewechsel-Leitung, indem der Hebel zwischen den Stirngittern, aus denen die Raumluft nach außen strömt, zuerst gezogen, dann geschoben wird.

- An der zugemachten Tür schieben Sie den Abkratzer nach dem Ofen.
- An der zugemachten Tür ziehen Sie den Abkratzer nach sich.

Abkratzer Ausgeschalteter.



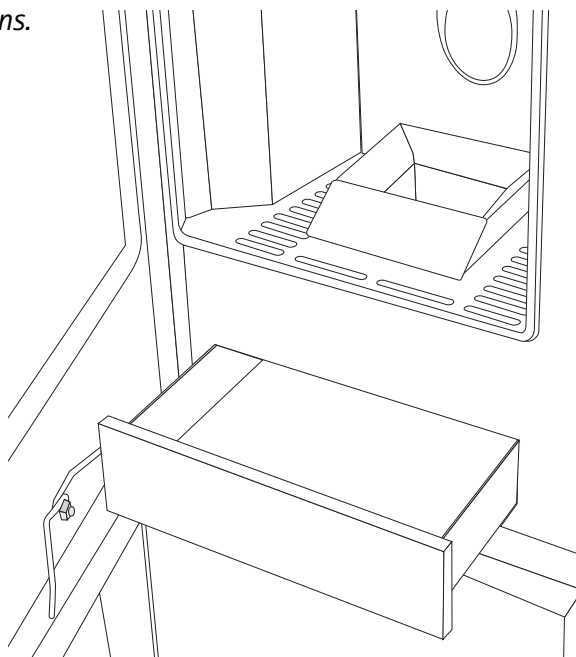
Abkratzer Eingeschalteter.



Die Tür öffnen und den Aschekasten herausnehmen. Mittels Staubsauger alle sich im Aschekasten angesammelte Asche entfernen.

Solche Tätigkeit kann so oft vorgenommen werden, wie es die Qualität des verwendeten Pellets fordert.

Reinigung des Aschekastens.



Reinigung der
Keramikverkleidung
(falls vorhanden)

Tägliche Reinigung

Aschekasten



Reinigung
des Glases



Reinigung der
Auslassanlage

Reinigung
der Gebläse

Reinigung am
Saisonende

8. REINIGUNG UND WARTUNG

Das Glas ist selbstreinigend. Während der Ofen in Betrieb ist, strömt die Luft die Glasoberfläche entlang und hält Asche und Verschmutzung weg. Nach einigen Stunden bildet sich trotzdem eine graue Patina, die an der nächsten Ofenabschaltung gereinigt werden soll. Die Verschmutzung des Glases hängt außerdem von der Qualität bzw. Quantität des verwendeten Pellets ab.

Das Glas soll an dem kalten Ofen mit von unserer Firma empfohlenen und geprüften Produkten gereinigt werden.

Wenn Sie solche Tätigkeit vornehmen, überprüfen Sie immer, dass die Dichtung um das Glas herum in gutem Zustand ist; die fehlende Kontrolle deren Dichtigkeit kann den Ofenbetrieb beeinträchtigen. Pellet schlechter Qualität kann zur Verschmutzung des Glases führen.

Falls das Glas gebrochen ist, versuchen Sie nicht, den Ofen einzuschalten.

Solange Sie keine echte Erfahrung über die Betriebsbedingungen gesammelt haben, empfehlen wir Ihnen, solche Wartungsarbeiten mindestens 1 x pro Monat vorzunehmen.

- Den Speisekabel ausschließen.
- Den Stopfen des T-Stückes entfernen und Rohrleitungen reinigen. Falls notwendig, sich mindestens bei den ersten Malen an Fachpersonal wenden.
- Die Rauchgasauslassanlage sorgfältig reinigen: zu diesem Zweck kontaktieren Sie einen erfahrenen Schornsteinfeger.
- Staub, Spinnweben, usw. aus dem Raum hinter den Innenverkleidungsplatten 1 x im Jahr entfernen, insbesondere die Gebläse.

Der Ofen ist mit Raum- bzw. Rauchgasgebläsen in der Hinter- bzw. Unterseite des Ofens versehen.

Evtl. Staub- bzw. Ascherückstände auf den Beschaukelungen erzeugen Ungleichgewicht mit darauffolgendem Lärm während des Betriebs.

Es ist deshalb erforderlich, das Gebläse mindestens 1 x im Jahr zu reinigen. Da einige Ofenbauteile zu diesem Zweck zu demontieren sind, lassen Sie das Gebläse nur durch unseren Spezialisierten Technischen Kundendienst reinigen.

Wenn der Ofen nicht verwendet wird, bzw. zu Ende der Heizsaison, ist es empfohlen, eine allgemeine sorgfältigere Reinigung auszuführen:

- das Pellet aus dem Behälter und der Förderschnecke völlig entfernen.
- Kohlenbecken und dessen Stütze, Verbrennungskammer sowie Aschekasten sorgfältig reinigen.

Wenn Sie vorherigen Punkten folgen, braucht man nur eine Überprüfung des Ofenzustandes auszuführen. Das Auslassrohr und der Rauchfang müssen sorgfältiger gereinigt werden. Der Zustand des Brennelements ist auch zu kontrollieren: falls notwendig, bestellen Sie ein neues Brennelement bei dem Autorisierten Kundendienst. Schmieren Sie dann Tür- bzw. Griffscharniere, falls notwendig. Kontrollieren Sie zuletzt das Keramikfaserseil neben dem Glas an der Innenwand der Tür. Falls das Seil abgenutzt oder zu trocken ist, bestellen Sie es bei dem Autorisierten Kundendienst.

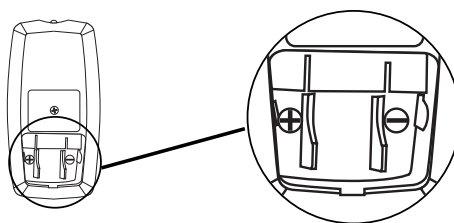
9. ERSATZ VON BAUTEILEN

Wenn Sie vorherigen Punkten folgen, braucht man nur eine Überprüfung des Ofenzustandes auszuführen. Das Auslassrohr und der Rauchfang müssen sorgfältiger gereinigt werden. Der Zustand des Brennelements ist auch zu kontrollieren: falls notwendig, bestellen Sie ein neues Brennelement bei dem Autorisierten Kundendienst. Schmieren Sie dann Tür- bzw. Griffscharniere, falls notwendig. Kontrollieren Sie zuletzt das Keramikfaserseil neben dem Glas an der Innenwand der Tür. Falls das Seil abgenutzt oder zu trocken ist, bestellen Sie es bei dem Autorisierten Kundendienst.

Bei Austausch der nicht mitgelieferten Fernbedienungsbatterien entfernen Sie den kleinen hinteren Deckel der Fernbedienung, indem Sie sich auf einen Schneidschraubenzieher stützen.

Legen Sie eine neue "N" (12V) Batterie entsprechend Polarität ein. Wir erinnern Sie daran, dass Batterietyp und Polarität auch auf der Plastikseite der Fernbedienung aufgeführt sind. Setzen Sie zuletzt den Deckel wieder auf. Die Batterie soll ordnungsgemäß entsorgt werden. Falls die Störung nicht beseitigt wird, wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst.

Ersatz der Fernbedienungsbatterien.



10. JÄHRLICHE WARTUNG DURCH DEN AUTORISIERTEN KUNDENDIENST

Folgende Wartungsarbeiten sollen jedes Jahr zusammen mit dem Technischen Kundendienst programmiert werden. Die sind für die ständige Leistung des Ofens erforderlich und garantieren einen sicheren Betrieb.

- Sorgfältige Reinigung der Verbrennungskammer.
- Reinigung und Inspektion der Rauchgasauslassleitung.
- Überprüfung der Dichtungen auf Dichtigkeit.
- Reinigung der Getriebe und der beweglichen Bauteile (Motoren und Gebläse).
- Kontrolle der Elektrik und der elektronischen Komponenten.

Folgende Operationen sollen jede Jahreszeit vor der Einschaltung vorgenommen werden:

- Allgemeine Innen- bzw. Außenreinigung.
- Sorgfältige Reinigung der Austauschleitungen.
- Sorgfältige Reinigung und Entzunderung des Tiegels und dessen Sitz.
- Reinigung der Motoren, mechanische Überprüfung der Spiele und Befestigungen.
- Reinigung des Rauchgaskanals, d.h. Ersatz der Dichtungen in den Leitungen, und des Abgasventilatorsitzes.
- Reinigung des Silikonröhrchens mit dem Druckwächter verbunden.
- Reinigung, Inspektion und Entzunderung des Einschaltwiderstandraums, Ersatz des Widerstands falls notwendig.
- Reinigung bzw. Kontrolle der synoptischen Tafel.
- Sichtliche Überprüfung der elektrischen Kabeln, der Anschlüsse und des Speisekabels.
- Reinigung des Pelletbehälters und Überprüfung der Spiele und Getriebemotor-Förderschnecke.
- Austausch der Dichtung der Verbrennungstür.
- Betriebstest, Pelletförderung in die Schnecke, Einschaltung, 10 Minuten Betrieb und Ausschaltung.



Austausch des Glases

Austausch der
Fernbedienungsbatterien

